

Und wer bist du?

Flirten und Kennenlernen für Menschen als gesellschaftliche Teilhabe

Jugendliche und junge Erwachsene suchen Kontakt zu Gleichaltrigen. Das fällt manchen jungen Menschen aus sehr unterschiedlichen Gründen schwer.

Wir wollen mit jungen Menschen mit Beeinträchtigung im ländlichen Raum gemeinsam Möglichkeiten sammeln und ausprobieren, wie es individuell gut gelingen kann, andere Menschen kennen zu lernen. In Workshops kann erprobt werden, wie es gehen kann, Freundschaften und Beziehungen zu gestalten. Wir wollen Barrieren beim Kennenlernen abbauen und Fähigkeiten stärken, sodass die einzelnen Teilnehmenden herausfinden können, was ihr persönlich bester Zugang ist. Verschiedene methodische Zugänge stehen zur Verfügung, die nach Interesse der Teilnehmer*innen genutzt werden können: Theaterpädagogik, Medienpädagogik (Video, Podcast, Photo etc.), Collagen usw.

Online Kontakte stellen für manche Jugendliche und junge Erwachsene eine besondere Herausforderung dar, für andere eröffnet es ganz neue Möglichkeiten. Das digitale Kennenlernen soll einen besonderen Stellenwert in den Workshops haben. Die Chancen und Risiken z. B. beim ersten Offline-Kontakt werden ebenfalls in den Blick genommen.

Fragen und Themen im Workshop

Wie lerne ich jemanden kennen? Wen möchte ich überhaupt kennenlernen?
Wieviel Schutz brauche ich, damit ich jemanden kennen lernen kann? Wie kann ich flirten, ohne zu bedrängen? Und wie präsentiere ich mich interessant?
Und wie kann es dann weiter gehen? Ist das Freundschaft oder sind wir jetzt „zusammen“? Was bedeutet „zusammen sein“ für mich? Und was bedeutet es für dich? Wollen wir eine Beziehung? Und wenn ja: Wie?
Wie sage ich „Nein“ Und wie erkenne ich ein „Nein“? Kann ich das hören und vielleicht sogar sehen?
Wie gehe ich mit Zurückweisung und Enttäuschung um?
Und kann ich etwas daraus lernen?

Zielgruppe sind junge Menschen aller sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten, die Lust haben, sich selbst und andere kennen zu lernen.

Die Workshopreihe ist besonders geeignet für Menschen, die eine Sehbeeinträchtigung oder geistige Beeinträchtigung haben. Wir konzipieren die Veranstaltungen in Dauer, Häufigkeit sowie inhaltlicher und methodischer Ausgestaltung passgenau für die Teilnehmer*innen. Wir gehen von drei bis fünf Terminen aus. Die Teilnahme beruht auf Freiwilligkeit.

Zur Grundidee gehören auch größere Veranstaltungen wie Disco, Party oder ähnliches, bei denen die Teilnehmer*innen das Gelernte praktisch erproben können. Corona bezogene Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich immer von uns beachtet und bei der Planung berücksichtigt. Dementsprechend planen wir Zeiten und Gruppengrößen und nutzen geeignete Räumlichkeiten.

Je nach Bedarf haben wir Mittel über die Projektförderung, selbstbestimmte barrierefreie Mobilität für die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Sie wollen mehr erfahren?

Sie wollen uns buchen?

Rufen Sie uns gern an unter 06421 218 00
oder schreiben Sie uns eine Mail:

flirten.marburg@profamilia.de

Dieter Schuchhardt und Anke Bäumker
Fachkräfte für Sexualpädagogik, Sexualberatung,
Fortbildung, Schwangerschaftsberatung
Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

